

Unser neuer....

Nach etlichen Jahren musste das alte und geliebte Luthermobil in seinen wohl verdienten Ruhestand geschickt werden. Manch einem wird der Oldtimer fehlen. So verbinden Menschen aus den unterschiedlichsten Generationen mit diesen Auto fast schon unzählige schöne Erinnerung an Gemeindefahrten oder -ausflüge.

Aber Dank vieler regionaler Sponsoren steht uns seit Anfang des Jahres ein neuer Gemeindebus zur Verfügung. Auch mit diesem Ford Transit werden wir als Gemeinde wieder unterwegs sein.

Mit seinen neun Sitzen werden sich in den kommenden Jahren Jung und Alt aufmachen zu Veranstaltungen, Tagungen, Freizeiten oder anderen Events. Oder vielleicht wird es auch einen Shuttleservice zu unseren Gottesdiensten geben – wer weiß?!? Ich bin gespannt welche Erinnerungen wir mit diesem Auto verbinden werden.

Daher danken wir an dieser Stelle nochmals der Firma DRIVE marketing GmbH, die sich auf die Suche nach Sponsoren gemacht hat.

Ein besonderer Dank gilt jeden einzelnen dieser Sponsoren. Sie haben uns unseren neuen Luther-Bus ermöglicht.

Vielen Dank!



Willkommen....

Seit September 2019 gibt es ein neues (altes) Gesicht in der Luther-Kirchengemeinde für die Kinder- und Jugendarbeit.

Das bin ich!

Mein Name ist Rebecca Berndt, ich bin 26 Jahre alt und wohne nun wieder (nach 7 Jahren) in Tungendorf.

Schon mit 8 Jahren bin ich zur Jungschar in die Lutherkirche gegangen, wurde von Pastor Hübscher konfirmiert und habe hier jahrelang ehrenamtlich mitgearbeitet.

In den letzten 7 Jahren habe ich ein FSJ auf dem Rhen (Henstedt-Ulzburg), eine Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin und meinen Bachelor in Sozialer Arbeit gemacht. Nach einer zweijährigen

Vakanz darf ich die hauptamtliche Stelle für die Kinder- und Jugendarbeit übernehmen. Neben den Aufgaben in der Kirchengemeinde, mache ich eine berufsbegleitende Ausbildung zur Gemeindepädagogin/Diakonin an dem theologisch-pädagogischen Seminar Malche“.

Ich freue mich, Kindern und Jugendlichen von Jesus erzählen zu dürfen und sie dabei auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Rebecca Berndt



